

Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

01 | 2019



Gladbeck feiert sich!

Jubiläumsprogramm zum 100. Stadtgeburtstag ist erschienen

RWW und LebensArt
suchen Ehrenamtler

Neue Serie – Wir stellen
Gladbecker Sportler vor

VHS stellt vielseitiges
Programm vor



Schulhaus

Nachhilfeschule Michael Mathes
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418

- ➡ *qualifizierter Förderunterricht*
- ➡ *Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren*
- ➡ *Kleingruppen mit bis zu fünf Schülern*



Schulhaus

Inh.: Michael Mathes
(V. i. S. d. P.)

Telefon:

0 20 43 - 19 41 8

oder

0 20 43 - 28 58 0

E-Mail: info@schulhaus.de

Dialog ist einfach.



sparkasse-gladbeck.de

Kunden-Service-Center

Wenn Sie montags bis freitags von 8:00 bis 19:00 Uhr
immer einen Ansprechpartner haben,
der Ihnen weiterhilft.

Rufnummer 0 20 43 / 271-0

- Kontoservice
- Kartenservice
- Terminvereinbarungen

 Sparkasse.
Gut für Gladbeck.



Katharina Boll,
Redakteurin

Neues Jahr, neue Geschichten

Ich weiß nicht, wie es Ihnen dabei geht. Aber für mich ist so ein Jahreswechsel immer etwas ganz Besonderes. In diesen Tagen nehme ich mir gerne die Zeit, darüber nachzudenken, für was ich dankbar bin, wie mich 2018 geprägt und vielleicht auch ein Stück weit verändert hat. Aber auch negative Seiten des vergangenen Jahres halte ich mir vor. Doch wenn ich so auf meine imaginäre Liste blicke, überwiegen für mich die schönen Momente. 2018 war ein spannendes Jahr, in dem ich viel von der Welt sehen durfte, neue Freunde gefunden und alte Freundschaften gefestigt habe. So kann das meinewegen 2019 weitergehen.

Eine schöne Veränderung stand bereits Anfang Januar an. Denn unsere Kollegin Katrin Kopatz ist aus der Elternzeit zurück und vervollständigt nun wieder unsere Redaktion.

Wir freuen uns alle, auf das kommende Jahr mit all seinen interessante Geschichten aus Gladbeck!

Herzlichst



Zum Titel

Der Gladbecker Leichtathlet Noah Koch hat seinen Sport früh für sich entdeckt und trainiert sechs Mal in der Woche, um sich in seinen Spezialdisziplinen 400 Meter und 400 Meter Hürden kontinuierlich zu verbessern. Der 19-jährige Student gehört in seinen Disziplinen inzwischen zu den besten Nachwuchssportlern in NRW und peilt neue Bestzeiten an.

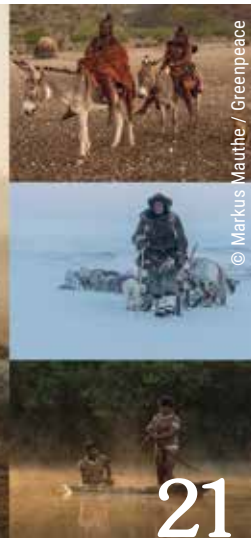


06



Fotos: Julian Schöpertöns

19



© Markus Mauthe / Greenpeace

21



14

LebensArt

16. Jahrgang / Ausgabe 01

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
22. Februar 2019

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer: Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@areus.de
Redaktion: redaktion@areus.de

Redaktion:
Oliver Mies –
Redaktionsleiter (om),
Katharina Boll (kb), Gundis Jan-
sen-Garz (gj), Katrin Kopatz (ko),
Julian Schöpertöns (js)
Namentlich und nicht mit einem
Redaktionskürzel gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Julian Schöpertöns

Layout/Produktion:
Nicole Kosar –
Produktionsleiterin,
Astrid Hochstrat

Medienberater:
Nicole Kobüssen,
Andrea Sauerbach,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2019

Auflage: 24.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord,
Alt-Rentfort, Zweckel, Schulten-
dorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Druck:
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10,
40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52,
46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck, Aufnahme in Onlinedienste
und Internet, die Vervielfältigung
auf Datenträger sowie die Über-
nahme und Nutzung der vom
Verlag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab der
schriftlichen Zustimmung des
Verlages. Unverlangt ohne Porto
eingehende Beiträge werden nicht
zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Ma-
nuscripte, Fotos und Zeichnungen
wird keine Haftung übernommen.
Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.

★ **SPEZIAL**

06 Gladbeck feiert 100. Geburtstag

🕒 **AKTUELL**

09 Gesamtschule geht in Richtung Zukunft
 11 RWW sucht Menschen, die es möglich machen
 14 Hoch10 Haus eröffnet im Sommer
 15 VHS stellt Halbjahresprogramm vor

🚲 **FREIZEIT**

16 Auf zu den Pyro Games
 17 Greenpeace Naturfotograf zu Gast mit Live-Fotoshow

👨👩👧 **GESELLSCHAFT**

19 Gladbecker Künstlerin im Gespräch

⚽ **SPORT**

20 Leichtathlet jagt Bestzeiten

📅 **KAUFMANNSCHAFT**

22 Sparkasse lädt zur Schulranzen-Messe
 23 Praxis Dr. Schlotmann hilft Zahnarztangst zu überwinden
 25 Dorstener Gesundheitstag mit spannenden Vorträgen

🗨️ **KURZ & KNAPP**

26 Mülldetektive ermitteln Müllsünder
 26 BIWAQ wird vortgesetzt
 26 Mark Benecke kommt nach Gladbeck
 27 Jazz in der Stadthalle
 27 Neue Galerie eröffnet Ausstellungsjahr
 27 Multivisionshow bietet Irland-Eindrücke

✍️ **KOLUMNE**

28 Mama sein

📖 **UNTERHALTUNG**

29 KoKi-Tipp

📅 **TERMINE**

30 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Dorstener Gesundheitstag 2019
 Tag der Frau

Vorträge:
 Gynäkologe trifft Radiologe
 First Love – Wann fängt Mutterliebe an?

Möglichkeiten des minimal-invasiven Operierens
 Wenn die Blase schwächt – Inkontinenz bei Frauen

Rahmenprogramm: U.a. Migränestimulationsgerät, Inkontinenztherapiegerät, Mitmachaktionen wie Beckenbodengymnastik, Yoga für Schwangere, Prekanga, Kinderbetreuung, Operieren Sie selbst am Bauchspiegelungstrainer, Gesunde Köstlichkeiten vom Restaurant Maas-Timpert. **Alle weiteren Infos unter www.kkrn.de**

Samstag, 23. Februar 2019
13 – 17 Uhr
VHS Dorsten

Highlight
 Begehbare Modell der Gebärmutter

KKRN
 KKRN
 vhs Dorsten

Gemeinsam feiern ist das Motto!



Gladbeck feiert und alle feiern mit! –
Viele bunte Veranstaltungen warten das ganze Jahr auf die Gladbecker Bürger

100 Jahre, 72 Veranstaltung, eine Stadt: Gladbeck feiert und Sie gleich mit! So vielfältig die Stadt ist, so bunt wird auch das Jubiläumsjahr. Große Stadtfeste, kleine Kulturhöhepunkte, historische Ausstellungen und ein besonderes Buch erwarten die Gladbecker in diesem Jahr!

Es wird gerockt und gebetet, erzählt und debattiert, gesungen und zugehört – von Januar bis Dezember wird gemeinsam gefeiert! Ganz nach dem Motto „Gladbeck: Bleib(t) Dir treu“ ist das Jubiläumsprogramm eine Mischung aus neuen sowie bestehenden Formaten, die thematisch angepasst wurden. Viele Ideen und Projekte wurden dafür mit Vereinen, Verbänden und interessierten Gladbeckern zusammen erarbeitet. Bereits bei der Bürgerkonferenz im Juni 2017 wurde deutlich, dass die Gladbecker ein großes Interesse haben, ihren Stadtgeburtstag mitzugestalten und sich mit eigenen Vorstellungen einzubringen. „Wir haben eine tolle Mischung, bei der für jeden Geschmack und für jedes Alter etwas dabei ist. Der Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum zu einem Gemeinschaftsprojekt geworden ist“, freut sich Gabi Stegemann, Leiterin des Kulturamtes.

Dabei sind die Feierlichkeiten auf drei Säulen aufgebaut: den Bürgerprojekten, den bestehenden Veranstaltungen, die für das Jubiläumsjahr besonders aufgewertet wer-

den, und neuen Formaten. Dazu gehören beispielsweise das Candle-Light-Dinner in Wittringen am 14. Juni und die Stadtspaziergänge am 12. Juli.

Besonderer Höhepunkt ist das Jubiläums-Appeltatenfest, das am 7. und 8. September gefeiert wird. Ein nostalgischer Jahrmarkt sowie ein Festumzug mit etwa 400 Beteiligten machen das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis. Musikfreunde dürfen sich insbesondere auf das Konzert der „Gladbecker-All-Star-Band“ freuen, die sich aus Bandmitgliedern namhafter Gladbecker Kult-Bands formiert.

Stadtpicknick zum Stadtgeburtstag

In eine mediterran anmutende Piazza verwandelt sich der Willy-Brandt-Platz (Rathausplatz) am eigentlichen Stadtgeburtstag, Sonntag 21. Juli von 11 bis 16 Uhr. Stilvoll, sommerlich und fröhlich soll der 100. Geburtstag gefeiert werden.

In Anlehnung an das in Paris entstandene „Dîner en blanc“ organisiert die Verwaltung ein gemeinsames Stadtpicknick „Ganz in Weiß“. Die Idee ist so simpel wie charmant: Jeder, der Lust und gute Laune hat, kommt mit einem gefüllten



Foto: Daniel Böhm



Foto: Privat

Traditionsveranstaltungen wie das Appeltatenfest sind auch in dem Programm.

Picknickkorb (Essen, Trinken, Besteck, Tellern und Gläsern) und genießt das wunderschöne Ambiente gemeinsam mit Freunden und Unbekannten. Um diesem außergewöhnlichen Nachmittag eine besondere Stimmung zu verleihen, ist komplett weiße Kleidung, weißes Geschirr und weiße Dekoration zwar kein Muss, aber möglichst erwünscht, wobei der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind. Alternativ steht auf dem Festgelände ein kleines Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung.

So bunt wie unsere Stadtgesellschaft soll sich auch die Picknicktafel präsentieren. So hofft das Organisationsteam auf ganz unterschiedliche Besuchergruppen: Vereine und Verbände, Haus- und Sportgemeinschaften, Klassenverbände und Freundeskreise, Musikensembles, Firmenbelegschaften und natürlich auch viele Familien.

Mit weißen Hussen ausgestattete Bierzeltgarnituren können ab sofort gebucht werden. Anmeldungen nimmt das Team der Gladbeck Information im Erdgeschoss des Alten Rathauses, Willy-Brandt-Platz 2, gegen eine Reservierungsgebühr in Höhe von 10 Euro je Tischgruppe entgegen.

Begleitend zum Stadtpicknick erwarten die Besucher weitere Überraschungen und ein Rendezvous mit der Stadtgeschichte.

100 Jahre, 100 Bilder

Passend zu dem Geburtstag erschien nun ein Bildband mit 100 Fotos rund um Gladbeck und den Plätzen und Festen, die diese Stadt besonders machen. Das Buch trägt den Namen „Gladbeck. 100 Jahre, 100 Bilder“. Seit 2005

ANZEIGE



**Stadt
Gladbeck**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

**Theater-ABO-Angebot
für 2019/2020**

ABO G - GEMISCHTER RING

„All you need is cheese“
 Mittwoch, 4. September 2019, 20 Uhr
 Die ultimative 50er-Jahre Revue

„Die Schneekönigin“
 Montag, 2. Dezember 2019, 20 Uhr
 Ein zauberhaftes Familien-Musical

„Tod eines Handlungsreisenden“ mit Helmut Zierl in der Hauptrolle
 Dienstag, 4. Februar 2020, 20 Uhr
 Nach der Romanvorlage von Arthur Miller

„Spatz und Engel“
 Freitag, 6. März 2020, 20 Uhr
 Mit Susanne Rader als MARLENE DIETRICH und Helen Joor als EDITH PIAF

„Alte Mädchen“
 Donnerstag, 7. Mai 2020, 20 Uhr
 Pop-Kabarett – Vier Damen geben Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens.

-nach Wahl
plus 1 Veranstaltung-

JETZT BUCHEN!

 Änderungen
vorbehalten!!!

Info- und Kartentelefon: Kasse der Mathias-Jakobs-Stadthalle: 02043/99-2682
 Kassenzeiten: mo. – do. von 10 bis 13 Uhr
 E-Mail-Kontakt: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de



Passend zum Stadtjubiläum in diesem Jahr hat die Stadt einen Bildband herausgebracht.

hat die Stadt so einen Bildband nicht mehr drucken lassen.

Auf 182 Seiten werden die schönsten Gladbecker Perspektiven gezeigt, die die Bewohner noch nie oder nur selten zu Gesicht bekommen haben. Unter anderem sind das Wasserschloss Wittringen, das Alte und Neue Rathaus und die Maschinenhalle Zweckel im Buch enthalten. Aber auch ungewöhnliche Bilder, wie eine Luftaufnahme der nächtlichen Europabrücke, ein Blick auf die Kirchturmspitze von St. Lamberti oder ein verstecktes lauschiges Plätzchen im Wald, sind im Buch auf unterschiedlichste Weise dargestellt.

„Das Ziel des Buches besteht nicht darin, die Geschichte der Stadt widerzuspiegeln, sondern das Hier und Jetzt“, erklärt Bürgermeister Ulrich Roland. „Viele Gladbecker wer-



den sich bestimmt beim Durchblättern wiederfinden.“ Die Zeitspanne von fünf bis sechs Jahren bereitet dem Leser viele Erinnerungen und neue Einblicke, die die Stadt zu bieten hat. Aus mehr als 1.500 Bildern wurden von einer siebenköpfigen Jury die schönsten Motive ausgewählt. Mit kurzen Erklärungstexten bietet das Buch Aufschluss zu jedem aufgeführten Ort.

Von der Idee bis zur Fertigstellung der 1.000 Exemplare dauerte es ungefähr ein Jahr. Die Bildabzüge wurden zur Verfügung gestellt von Hans Blosssey, Tim Deffte, dem Jugendrat der Stadt Gladbeck, David Hennig und Wolfgang Kariger. Erstellt wurde das Buch in Zusammenarbeit mit dem Gladbecker Verlag „druck&graphik“.

Der Bildband ist ab sofort in der Gladbeck Information im Alten Rathaus und in der Humboldt-Buchhandlung erhältlich. Für 14,95 Euro bekommt man einen Einblick in die schöne Welt Gladbecks. Es eignet sich nicht nur für alle Bewohner, sondern auch als Geschenk für die, die diese lebensfrohe Stadt noch kennenlernen wollen. kb

ANZEIGE

Sicherheit für Ihr zuhause.

Stenkamp

Sicherheitstechnik

- Einbruchschutz nach DIN 18104 • Schlüsselnotdienst
- Mechatronik • Beratung + Montage

Pöttkamp 5 • 46514 Schermbeck • Tel. 0 28 53 / 9 16 20
www.stenkamp.com

Pflanzkopferriegelung vom Fachmann!



Partner im Netzwerk



Das Programm wird ab sofort in allen städtischen Einrichtungen ausliegen und digital unter www.gladbeck.de zu finden sein. Für alle Veranstaltungen läuft die Anmeldung ab sofort.

IDW geht Richtung Zukunft

Die Gladbecker Gesamtschule erarbeitet derzeit ein Konzept, um als Talentschule besondere Ressourcen zu erhalten

An der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule ist seit über einem Jahr so einiges im Gange: Gerne möchte die IDW sich zur Talentschule bewerben, doch dafür gilt es vorab einige entscheidende Grundlagen zu erfüllen. Mit einer ersten Zukunftswerkstatt Ende 2017 fiel der Startschuss und mit ihm kamen zahlreiche Ideen, wie die Schule künftig in Erscheinung treten könnte.

Talentschulen sind ein Projekt des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und sollen helfen, soziale Nachteile im Bildungsbereich zu überwinden, Kindern und Jugendlichen – egal welcher sozialen Herkunft – Aufstiegschancen zu ermöglichen und Leistungen und Erfolge von Schülerinnen und Schülern aus sozial schwachen Stadtteilen zu steigern. Dazu werden ausgewählten Schulen in den kommenden Jahren zusätzliche Ressourcen unterschiedlicher Formen zur Verfügung gestellt. Eben solche Ressourcen wünscht sich auch die Gladbecker Gesamtschule und arbeitet deswegen daran, Konzepte zu entwickeln, die eine Förderung möglich machen.

Schritt für Schritt ans Ziel

Am 12. Dezember 2018 hat die Schule zu einer zweiten Zukunftswerkstatt eingeladen. Dort haben sich der Didaktische Leiter Maik Bubenzer, Schulleiterin Alrunten Have sowie Vertreter der Stadt Gladbeck und der Bezirksregierung Münster mit zahlreichen Teilnehmern in Projektgruppen zusammengetan und über folgende Themen diskutiert: Imagebildung, Marketing, neue Kolleginnen/Kollegen, Digitalisierung, Wertschätzung, Inklusion, Integration, Konsequenz, Elternarbeit, Leistungsorientierung und Profilbildung. Unterstützung fanden die Organisatoren dabei auch von „Wegbereiter – Bildungswege für neu zugewanderte Kinder und Jugend-



Viele Unterstützer engagieren sich, um die IDW als Talentschule ins Rennen zu bringen. So sind bereits zahlreiche Ideen entstanden, die das Projekt weiter voranbringen.



liche bereiten“ sowie dem Förderverein der IDW Gladbeck e.V. Maik Bubenzer: „Unser Ziel ist es nun, Bilanz zu ziehen und ein Meinungsbild zu erheben, welche Projekte und Maßnahmen wir in den kommenden Jahren angehen. Zudem organisieren wir die Prozesse der Umsetzung.“ So geht die Schule nun Schritt für Schritt einer erfolgreichen Zukunft entgegen. [ko](#)



Einfach durchstarten: Jetzt umsteigen und 5.000 € sichern.

Der **SEAT Leon**
mit Umwelt-
Prämie¹.

Trenne dich jetzt von deinem Diesel (EU 1 bis EU 4) und sichere dir 5.000 € Umwelt-Prämie¹ beim Kauf eines neuen SEAT Leon.



¹Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Fahrzeugs (einschließlich CUPRA) mit Schadstoffklasse EU6AG, EU6AD oder EU6BG ab dem 18.10.2018 bis auf Weiteres eine Umwelt-Prämie in Höhe von bis zu 8.000 € (modellabhängig), wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens drei Monate nach Zulassung seines neuen SEAT Fahrzeugs durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de/umweltpraemie informieren können. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf GmbH
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon 02045 6000
www.bellendorf.de / info@bellendorf.de



DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.



RWW und LebensArt suchen Menschen, die es möglich machen!

Wir starten in die nächste Runde! „Menschen machen's möglich“ – unter diesem Motto unterstützen LebensArt und die RWW besondere Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz und die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden. Dazu spendet die RWW auch 2019 einen Geldpreis. Dreimal 1.000 Euro gehen in diesem Jahr an die Menschen, die es möglich machen. In diesem Jahr werden besondere, wohltätige Projekte gesucht, die dann finanzielle Unterstützung erhalten.



 **RWW**

WIR BEWEGEN WASSER

„Menschen machen's möglich“

LebensArt und RWW machen sich 2019 wieder auf die Suche nach Menschen, die es möglich machen – Engagement von Gladbeckern für Gladbecker soll gefördert werden

Ohne die vielen Ehrenamtler wäre Gladbeck nicht die Stadt, zu der sie in den vergangenen 100 Jahren gewachsen ist. Viele Ehrenamtler setzen sich mit Projekten, im Verein oder Institutionen für die Stadt und ihre Bewohner ein und tun so eine Menge Gutes. Wir freuen uns, diese spannenden Projekte und großartigen Menschen auf diesem Weg unterstützen und ihre Arbeit und Engagement wertschätzen zu können. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Denn Sie entscheiden, welches Projekt vorgestellt wird und sich am Ende sogar über eine Förderung der RWW freuen darf.

Die Aktion „Menschen machen's möglich“ der RWW Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft gemeinsam mit der LebensArt ehrt bereits seit vielen Jahren die Projekte, die Gladbeck zu einem noch lebenswerteren Ort machen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, aber auch viele spannende Projekte, für die sich Menschen stark machen.

So auch im vergangenen Jahr: 2018 durfte sich das Projekt „Sprechzeit“ über den ersten Platz freuen. Seit 2015 gehen in Gladbeck immer mehr Kinder aus Flüchtlingsfamilien zur Schule. Vor allem in den Grundschulen wird deutlich, dass einige dieser Kinder durch die Flucht besondere Probleme und traumatische Erfahrungen haben. Diese Kinder brauchen besondere Zuwendung. Ziel des Projektes, das unter dem Dach des „Gladbecker Bündnis für Familie“ läuft, ist die intensive Förderung von Grundschulkindern mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung durch eine konstante Bezugsperson. Mit Hilfe der RWW-Förderung konnten neue Lern- und Spiel-Materialien angeschafft werden.



2018 freute sich das Projekt „Sprechzeit“ über eine Förderung der RWW.

Sicherlich gibt es in Gladbeck viele Projekte, die sich auf beispielhafte Weise für Menschen, Tiere oder eine gute Sache einsetzen und genau diese Projekte und Vereine möchten wir in diesem Jahr unseren Lesern zur Wahl stellen. Deshalb laden wir alle Gladbecker dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Sagen Sie uns, welches Projekt, welcher Verein oder welche Institution etwas möglich macht. Tragen Sie einfach das Projekt in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken Sie es bis zum 31. März an:

aureus GmbH
Stichwort: Menschen machen's möglich
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Informationen an folgende Adresse:

Mail: menschen@areus.de



Fotos: Julian Schäpertöns

RWW belohnt das Gewinner-Projekt, das von den LebensArt-Lesern innerhalb einer Abstimmung gewählt wird, mit einer Förderung von 1.000 Euro. Eine Jury wählt aus allen eingereichten Projekten weitere Projekte aus, unter denen 2.000 Euro aufgeteilt werden. So kommt das Preisgeld genau da an, wo es gebraucht wird und hilft Gladbeckern dabei Gladbeckern zu helfen. LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge. kb

Aktion RWW und LebensArt Gladbeck

„Menschen machen's möglich“ – Mein Vorschlag

Ich schlage vor

Projekt: _____
 Organisation /
 Verein: _____

Ansprechpartner

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Geb.-Datum: _____

Projekt aus dem Themenfeld

sozialer Bereich
 Kultur und Musik
 Sport und Bewegung
 Umwelt- / Natur- / Tierschutz
 Gesundheitsbereich
 Kindergarten / Schule
 Jugendarbeit
 Kirche / religiöser Bereich
 Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.
 sonstige Aktivität

Projektbeschreibung

(z.B. Ziele, Aktionen, Inhalte etc.)

Meine Angaben

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Datum / Unterschrift*

_____ / _____

Hoch10 Gebäude fast fertig

Ende des Jahres wurde Richtfest gefeiert –
Die Eröffnung des neuen Einkaufszentrums ist für Juni geplant

„Hier wurde Zukunft gebaut“, ist sich Bürgermeister Ulrich Roland sicher, als er beim Richtfest des neuen Hoch10 Gebäudes in der Gladbecker Innenstadt die Baustelle betritt. In rasantem Tempo ist hier auf dem ehemaligen Karstadt-Gelände seit März 2018 ein imposantes Gebäude mit 8.700 Quadratmetern Mietfläche auf drei Geschossen entstanden. Im Juni soll alles fertig sein.

Rückblick: Vor mehr als drei Jahren wurde das Gelände an der Hochstraße vom Projektentwickler und Investor Implementum gekauft. Aufwendig wurde das damalige Karstadt-Gebäude abgerissen. Der Neubau sollte eigentlich schon im August 2017 starten. Da Bomben aus dem zweiten Weltkrieg vermutet wurden und das komplette Gelände durchsucht wurde, verschob sich alles ein wenig nach hinten. Im März vergangenen Jahres der erste Spatenstich. Und dann ging plötzlich alles ganz schnell. Beinahe täglich konnten die Gladbecker beobachten, wie das Gebäude in die Höhe wuchs. Ohne nennenswerten Ereignisse konnte der Rohbau fertiggestellt und Richtfest gefeiert werden.

„Das ist ein schönes Geschenk zum 100. Geburtstag für



alle Gladbecker“, so Bürgermeister Ulrich Roland. Freuen dürfen sich die Gladbecker auf die Drogeriekette Müller, den Lebensmitteldiscounter Netto, die Fitnesskette FitX, den Haushaltswaren-Discounter Kodi sowie den Textilhändler Ernsting's und den Dessous-Spezialisten Hunke Möller. Übrigens: Der Name Hoch10 wurde aus mehr als 300 Vorschlägen ausgewählt und stammt von der Gladbeckerin Sigrid Lanfermann. [js](#)

ANZEIGE



DIETMAR HAACK **HÜLYA HAACK-YOL**

KRANKEN- & SENIORENPFLEGE IN GLADBECK



PFLEGEZENTRUM
HAACK-YOL
Buerschestr. 159
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 - 92 94 44



HAUS MEVLANA
TAGESPFLEGE
Enfieldstraße 104
45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43 - 4 02 93 14



Fotos: Julian Schäpertöns

Gemeinsam in Richtung Zukunft: Das Hoch10 Gebäude soll im Sommer eröffnet werden.

Neues Jahr, neue Angebote

Die Volkshochschule Gladbeck stellt ihr neues Programm vor – 375 Veranstaltungen versprechen jede Menge Abwechslung im ersten Halbjahr 2019



Foto: Katharina Böhl

Das Team der Volkshochschule Gladbeck präsentiert das neue Halbjahresprogramm.

Mehr als 13.300 Teilnehmer im vergangenen Jahr machen 2018 zu einem der erfolgreichsten VHS-Jahre überhaupt. So soll es in diesem Jahr weitergehen. Das neue Programm verspricht abwechslungsreiche Veranstaltungen, bewährte Kurse und auch ganz neue Angebote.

Auf 375 Veranstaltungen bis zum Juli dürfen sich die Gladbecker freuen. Rund 7.000 Teilnehmer erwartet die Volkshochschule alleine im ersten Halbjahr. Ein Highlight aller Veranstaltungen wird der Themenschwerpunkt des 100. Stadtgeburtstages sein. Hier darf man sich unter anderem auf einen Vortrag von Dr. Volker Jakob zu dem Thema „Gladbeck – vom Werden einer neuen Stadt in schwerer Zeit“ freuen. Aber auch im Rahmen des VHS-Länderschwerpunktes „Irische Momente“ gibt es wieder einige spannende Veranstaltungen. Zum Beispiel am 11. März hält Irland Korrespondent Ralf Sotschek einen Vortrag zum Thema „Irland gestern und heute“. Viele weitere irische Momente folgen. Abgeschlossen wird der Schwerpunkt mit einem bunten Abend rund um Irland und die irische Küche.

Gleichzeitig finden Interessierte im neuen Programm wieder viele spannende Lehrveranstaltungen und Kurs-

angebote. Darunter befinden sich die Themen Sprachen, Gesundheit, Fitness und auch nachträgliche Schulabschlüsse. Zu den großen Angebotsfeldern der VHS gehört auch der Bereich „Deutsch als Zweitsprache“. Die Integration von Migranten, insbesondere durch sprachliche Schulung, ist nach wie vor die wichtigste gesellschaftliche Aufgabe der VHS. Auch Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch und zum ersten Mal auch Polnisch werden als Kurse angeboten.

Viele zeigen sich auch interessiert an Stunden zur Gesundheitsprävention, Entspannung und Stressreduktion. Angebote für spezielle Zielgruppen wie zum Beispiel Yoga-Workshops für Männer sind hier neu im Programm.

Auch das Kommunale Kino startet in die neue Saison und präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Besonderer Höhepunkt ist der Überraschungsfilm, der am 8. März zum Internationalen Frauentag gezeigt wird.

Anmeldungen und persönliche Beratung bekommt man im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de. Falls Sie weitere Informationen zu den Kursen benötigen finden Sie diese im VHS-Programm, das an allen öffentlichen Plätzen Gladbecks und in der Volkshochschule selbst ausgelegt wird. **kb**

ANZEIGE

TENNIS SPIELEN, AUCH IM WINTER –

JETZT ABO SICHERN!

ATTRAKTIVE HALLENSTUNDEN IN UNSERER TENNISHALLE:

- +++ renovierte und moderne Tennishalle
- +++ optimale Beleuchtung
- +++ gelenkschonendes Granulat
- +++ gemütliche Gastronomie

WEITERE Hallenbuchung und -abo: Thorsten Polnik +++ tennishalle@blau-gelb-eigen.de
INFOS: Tennistraining: Anton Radev +++ 0 172 / 2 85 22 15

Feuerwerke satt

Pyrotechnische Raffinesse erleuchtet den Movie Park bei den Pyro Games im September – Die LebensArt verlost 3x2 Gästelistenplätze

Glitzernde Sterne, leuchtende Kometen und in den nachtblauen Himmel wachsende Feuerwerksblüten warten auf die Besucher bei den Pyro Games am 28. September im Movie Park Germany. Faszination Feuerwerk in seiner schönsten Effektivfalt erleuchtet den Himmel über Kirchhellen. Es stellen sich gleich drei Pyroprofis mit ihren Teams dem Kampf um die goldene Trophäe der Feuerwerkskunst und lassen mit ihren fesselnden Darbietungen den Abendhimmel in schillerndem Licht erstrahlen. Sensationelle Pyro-Effekte, eine außergewöhnliche Brillianz und Leuchtkraft der Farben in perfekter Abstimmung zur Musik werden das Publikum begeistern. Das Publikum entscheidet am Ende des Abends, wer im Duell der Feuerwerker den Kampf für sich entscheiden konnte und die Siegetrophäe sein Eigen nennen darf.

Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Pyro Shows. Neben dem Wettbewerb mit grandiosen Boden- und Höhenfeuerwerken stehen Unterhaltung und ein familiengerechtes Abendprogramm im Vordergrund. Überdimensionale Stelzenläufer empfangen die kleinen und großen Besucher. Als Warm-Up im wörtlichen Sinne, heizen Artisten mit ihren Feuerspielen und lodernder Flammenakrobatik den Besuchern ordentlich ein. Und auch eine Liveband verbreitet mit ihrem rhythmischen Sound und ihrem vielseitigen Musikrepertoire funkensprühende Stimmung. Tausende Lichtstrahlen durchbrechen zwischen den Feuerwerksdarbietungen die Dunkelheit, wenn Multimedia-Laser-Feuerkünstlers Jürgen Matkowitz mit seiner atemberaubenden Licht- und Lasershow das Veranstaltungsgelände in ein traumhaftes Szenario aus Musik und Energie verwandelt.

Tickets für den fabelhaften Wettstreit der Pyrotechniker erhalten Interessierte an allen bekannten



© Nico Schimmelptennig

Der Himmel über Feldhausen wird im September wieder in tausenden Farben erleuchtet.

Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline (0180) 60 50 400 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) sowie online auf www.pyrogames.de. Weitere Informationen auch auf www.facebook.com/pyrogames1. [js](#)

Verlosung

Die LebensArt verlost 3x2 Freikarten für die Pyro Games. Schicken Sie uns bis zum 11. Februar eine Postkarte mit dem Stichwort „Pyro Games“ oder schreiben Sie eine E-Mail an gewinnspiel@aureus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© Melanie Kahl – Fotour Erfurt



© Marcus Gesterich

An den Rändern des Horizonts

Naturfotograf Markus Mauthe lädt alle Reisebegeisterten auf eine Reise zu den Indigenen Gemeinschaften und verborgenen Schönheiten unserer Erde ein

Seit 30 Jahren bereist der Naturfotograf Markus Mauthe die letzten Winkel der Erde fernab bekannter Reiserouten. Für sein neues Projekt in Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation Greenpeace machte er sich auf die Suche nach Menschen, die abseits unserer modernen Welt noch möglichst nahe an den Wurzeln ihrer indigenen Kulturen leben. Das Ergebnis dieser Expeditionen ist eine einzigartige multimediale Live-Show, die einen spannenden Ausschnitt der kulturellen und ökologischen Vielfalt unseres Planeten zeigt.

Als Umweltaktivist ist Markus Mauthe zugleich Chronist des Wandels, in dem die indigenen Gesellschaften heute begriffen sind durch Umweltzerstörung, Globalisierung und Klimawandel. Schon seine erste Reise zu den San und Himba in Namibia lässt ihn spüren, was sich wie ein roter Faden die nächsten drei Jahre durch seine Expedition ziehen wird: Die Welt ist in einem rasanten Wandel, kaum etwas bleibt wie es ist. Die Kultur der San findet quasi nur noch in Schaudörfern für Touristen statt, die Himba dagegen kämpfen im nördlichen Namibia um das Überleben ihrer Rinder, weil es immer seltener regnet.

Im Amazonas-Urwald Brasiliens besucht Markus Mauthe die Awá, eine von 320 Bevölkerungsgruppen im Amazonasgebiet. Pfeil, Bogen, traditionelle Kleidung und Schmuck sind keine bloße Dekoration für Besucher und Touristen, sondern zeugen von einem Leben im Einklang mit der Natur. Doch keinen Kilometer entfernt donnern jeden Tag an ihrem Dorf hunderte mit Eisenerz beladene Züge vorbei und bringen Siedler mit, die immer weiter in die Wälder vordringen. Das Dorf der Awá ist eine Insel inmitten landwirtschaftlicher Nutzflächen.

Dennoch: es gibt sie auch noch, die magischen Momente, wo der Fotograf eine Welt betritt, die losgelöst von Zeit und Raum zu sein scheint. Etwa bei den Mundari im Südsudan, die in Symbiose mit ihren groß hornigen „Rindern der Könige“ leben; bei den alten Chin-Frauen, deren filigrane Gesichtstätowierungen davon erzählen, wie ihre weiblichen Vorfahren durch die List der Tätowierung den Entführungsversuchen eines fremden Königs entkamen – oder bei den Korowei in Western Papua, die in bis zu 20 Meter hohen Baumhäusern im Sternenhimmel zu schlafen scheinen.



Der Gladbecker Naturfotograf kommt mit seiner Foto-Live-Show „An den Rändern des Horizonts“ auch in seine Heimatstadt.



© Fotos: Markus Mauthe/Greenpeace

Insgesamt drei Jahre lang war Markus Mauthe für sein aktuelles Fotoprojekt in Afrika, Asien, am Nordpolarkreis und in Südamerika unterwegs. Der Ausnahmefotograf bildet die Traditionen und Gebräuche von 22 indigenen Gemeinschaften ab, die in Tropenwäldern, in der Savanne, auf dem Ozean und in der Arktis zu Hause sind. Mit berührenden Portraits und bildgewaltigen Momentaufnahmen vor charakteristischen Landschaften schafft es Mauthe, individuelle Besonderheiten der indigenen Kulturen herauszustellen. Im Fokus behält der Fotograf stets die Schönheit und Würde des Einzelnen. Herausgekommen sind Fotografien auf höchstem ästhetischem Niveau, Zeugnisse von menschlichen Begegnungen auf Augenhöhe. Dokumentarische Filmsequenzen, abenteuerliche Erfahrungen und stimmungsvolle Musikpassagen seines langjährigen Komponisten Kai Arend verdichten die Live-Show zu einem intensiven atmosphärischen Erlebnis.

Am Donnerstag, 14. Februar kommt Markus Mauthe mit der Foto-Live-Show „An den Rändern des Horizonts“ auch nach Gladbeck. Der Vortrag findet in der Aula der Waldorfschule an der Horster Straße 82 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die VHS Gladbeck ist Kooperationspartner. Der Eintritt ist frei.

Verlosung

Die LebensArt verlost gemeinsam mit Greenpeace eine DVD und drei Kalender mit Fotos der Show. Schicken Sie uns bis zum 22. Februar eine Postkarte mit dem Betreff „Greenpeace“ oder schreiben Sie eine E-Mail an gewinnspiel@areus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FRISCHES
TRINKWASSER.
EIN LEBEN LANG.

 **RWW**
WIR BEWEGEN WASSER



Ein Tanz mit den Farben

Die Gladbecker Künstlerin Annette Dyba beschäftigt sich mit philosophischen Fragen in ihren Werken

Kunst – das ist für Annette Dyba eine Auseinandersetzung mit verschiedenen, vor allem existentiellen Themen. Gedanklich, aber auch physisch. „Malen ist für mich wie ein Tanz. Ein Tanz, bei dem die Farbe mein Partner ist“, sagt die 48-jährige Gladbeckerin. Mehrere hundert Bilder sind so in den vergangenen Jahren entstanden. Nun soll zusätzlich ein Philosophiestudium helfen, noch tiefer in die Materie einzutauchen.

„Zeit und Raum“ ist das große Thema, das ihre Bilder momentan beeinflusst. Mit Acrylfarben bringt die freischaffende Künstlerin ihre Gedanken auf die Leinwand. Diese zeichnen sich vor allem durch intensive Farben sowie expressive Formsprache aus. Sie sind vorwiegend abstrakt, stehen teils an der Schwelle zum Gegenständlichen. „Mein Malstil hat sich in den vergangenen Jahren von einem zurückhaltenden, flächigen Farbauftrag zu einer dynamischen und kraftvollen Formsprache hin entwickelt“, so die Künstlerin.

Im vergangenen Jahr konnten ihre Werke erneut in einigen Ausstellungen ein Zuhause finden. Aktuell sind Bilder von ihr in der Galerie „Kordas und Wimmer“ in Recklinghausen zu sehen. „Ihre Werke tragen eine mitreißende Stärke. Ihre Kompositionen fordern den Betrachter auf, sich ausführlich mit dem Wesen der Farben auseinanderzusetzen“, schwärmt Galerist Christian Kordas. Auch in Dorsten, Essen oder sogar in Frankreich wurden Bilder von ihr ausgestellt. Des Weiteren spendete Annette Dyba ihr Bild „Outburst“ der Organisation „Jessica Dorndorf hilft“. Der Erlös kommt armen Kindern zu Gute.

Ein weiterer Höhepunkt auf den Annette Dyba gerne zurückblickt, ist der Beginn ihres Philosophiestudiums an der Heinrich-Heine-Universität, das sie im Wintersemester 2018 begann. „Es geht mir hierbei um Bewusstseinerweiterung. Das Ziel ist ein tiefergehendes Verständnis der existentiellen Themen, die Inhalte meiner Bilder sind“, berichtet die Gladbeckerin. Da sie sich verstärkt mit dem Thema „Zeit und Raum“ auseinandersetzt, regen die Studieninhalte des Kurses Metaphysik



Fotos: Julian Schäperclaus

In ihrem Atelier bannt Annette Dyba ihre Ideen mit Hilfe von Acrylfarben auf die Leinwand.



ihre Gedanken an. „Es freut mich, dass das Studium zu schöpferischer Tätigkeit anregt, in der philosophische Gedanken kreativ in bildende Kunst umgesetzt werden“, so ihr Professor Markus Schrenk.

Die philosophischen Themen werden sie auch in diesem Jahr noch weiter beschäftigen. Außerdem sind weitere Galerien geplant. Informationen zur Künstlerin finden Sie unter www.adyba.de. js

Wenn jede Millisekunde zählt



Fotos: Julian Schaperlöns

Der 19-jährige Noah Koch zeigt als Sprinter für den TV Gladbeck Bestleistungen

Gladbeck ist sportlich. Ob junge Nachwuchstalente, außergewöhnliche Disziplinen oder alte Hasen – das sportliche Engagement in Gladbeck ist vielfältig. In den nächsten Monaten möchten wir in unserer neuen Serie den Sport in den Mittelpunkt stellen. In dieser Ausgabe stellen wir den 19-jährigen Noah Koch vor, der als Leichtathlet für den TV Gladbeck schon einige Erfolge erzielen konnte...

„Es ist wie eine Droge. Das Gefühl, wenn man mit dem Training fertig ist und alles gegeben hat, macht mich glücklich“, erzählt Noah Koch. Erschöpft liegt er auf der blauen Turnmatte – mit Schweiß auf seiner Stirn, aber einem Lächeln auf den Lippen. Seine Erfolge und Ziele spornen ihn an, sechs Mal die Woche zum Training zu gehen. Abend für Abend versucht der 19-jährige Gladbecker seine Leistungen zu verbessern. Denn es kommt in seinem Sport auf jede Millisekunde an.

Sport spielt in Nochs Familie immer schon eine große Rolle. Mit sieben Jahren beginnt seine Karriere als Leichtathlet beim TV Gladbeck. Er findet gefallen an dem Sport, probiert sich im Dreikampf aus. Er läuft, springt und wirft. Doch schnell entdeckt sein Trainer Nochs Potenzial als Läufer. Zunächst auf 800 Meter, heute hauptsächlich auf 400 Meter flach sowie Hürdenlauf über dieselbe Distanz.

Noah erzielt nationale Erfolge

Noah Koch gehört zu den besten Sprintern seiner Altersklasse in Nordrhein-Westfalen. Mit 15 tritt er zum ersten Mal bei der deutschen Meisterschaft an. Danach hat er Blut geleckt. „Am meisten zufrieden bin ich, wenn ich einen erfolgreichen Wettkampf hinter mir habe“, schildert der Student. Ein Höhepunkt für ihn war die Aufnahme ins NRW-Kaderteam im Jahr 2017. Den NRW-Titel holte er bereits dreimal. Und bei der deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr belegte er in der Kategorie U20 den 9. Platz in seiner Altersklasse in 400 Meter Hürden. „Ich hoffe, ich schaffe es in diesem Jahr in die Top 3. Das ist mein Ziel“, erzählt der junge Sportler.

50,61 Sekunden flach und 54,96 Sekunden Hürde sind Nochs persönliche Bestzeiten, auf die er stolz ist. Das sind noch 7 beziehungsweise 8 Sekunden vom jeweiligen Weltrekord entfernt. Ziel sei es als Sprinter, immer ein kleines bisschen schneller zu werden. Es kommt auf das Zusammenspiel von Technik, Koordination und Kraft an. Wenn Noah sich an den Start begibt, ist er fokussiert. Denn er weiß – es sind nur ein paar Hundertstelsekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden werden.



Auf 400 Metern gehört der 19-jährige Gladbecker zu den besten Sprintern in Nordrhein-Westfalen.



Sport als Ausgleich zum Alltag

Für den Gladbecker steht der Sport an erster Stelle. Viel Zeit für andere Hobbys bleiben ihm nicht. „Der Sport ist mein Ausgleich zum Alltag“, berichtet Noah, der sonst im ersten Semester Maschinenbau studiert. In der Sporthalle oder im Sommer im Wittlinger Stadion kann er abschalten, an seine Grenzen gehen und Freunde treffen, die dieselbe Leidenschaft teilen. Im Wettkampf ist zwar jeder auf sich allein gestellt, doch die 20-köpfige Trainingsgruppe des TV Gladbeck fühlt sich als Team. „Sport verbindet“, weiß der Gladbecker.

Die lateinische Redewendung „Mens sana in corpore sano“, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper, hat der 19-Jährige verinnerlicht. Er weiß, dass er sein Leistungsmaximum noch nicht erreicht hat und dass er seine selbst aufgestellten Rekorde noch toppen kann. Doch dafür braucht es Disziplin, sich sechs Mal die Woche auf die Laufbahn zu begeben. Und auch wenn das anstrengende

Training viel von ihm abverlangt, gibt ihm der Sport noch mehr zurück. [js](#)

Wer selbst sportlich aktiv werden möchte, kann sich bei der Leichtathletik-Abteilung des TV Gladbeck 1912 e.V. unter der Telefonnummer (02043) 989829 melden oder eine E-Mail an info@tvgladbeck.de schreiben.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in den kommenden Ausgaben der LebensArt weitere Sportler aus Gladbeck vorstellen. Dabei sein werden besonders erfolgreiche Athleten, ungewöhnliche Sportarten oder äußerst engagierte Persönlichkeiten, die ihre Disziplinen auch an den Nachwuchs weitergeben. Fühlen Sie sich nun direkt angesprochen oder kennen vielleicht jemanden, der in unserer Sportler-Serie genau richtig aufgehoben ist, dann melden Sie sich gerne bei uns. Entweder telefonisch unter (02045) 401460 oder per Mail an redaktion@areus.de. Wir freuen uns auf Sie!



Schulranzen-Messe 2019



Foto: Privat

Als Hilfe bei der Suche nach dem richtigen Schultornister veranstaltet die Sparkasse Gladbeck am Samstag, 26. Januar die nächste Schulranzen-Messe. Von 10 bis 13 Uhr ist die Kundenhalle an der Friedrich-Ebert-Straße 2 für alle zukünftigen Erstklässler, Geschwister, Eltern und Großeltern geöffnet.

Mit der Einschulung im Sommer beginnt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Der Schultornister spielt dabei für die Kinder eine bedeutende Rolle.

Die Sparkasse bietet den Eltern und Kindern die Möglichkeit, sich in Ruhe mit dem Thema Einschulung zu befassen. Über 400 Ranzen werden an diesem Samstag vorgestellt. Die Mitarbeiter von „Pro Büro und Kopier“ beraten die kleinen und großen Besucher, den passenden Tornister zu finden. Die Tornister können getestet werden und für viele Schulranzen wird ein Rabatt angeboten.

Darüber hinaus informiert eine Ernährungsberaterin die Besucher zur „Gesunden Ernährung“. Die Verkehrswacht gibt Hilfestellungen für den sicheren Schulweg. Einen Haltungs- und Traglasten-Check bieten Physiotherapeuten

von Mathias Schipper Gesundheit und Sport an. Unter dem Motto „Lesen macht Spaß“ können sich die zukünftigen I-Dötzchen am Stand der Stadtbücherei überzeugen. Dort gibt es eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Vorlesebüchern und Büchern für das erste Lesen direkt zum Ausleihen. Natürlich umfasst das Angebot auch Bücher mit Anregungen zur Gestaltung von ganz individuellen, selbstgestalteten Schultüten. Wer noch keinen Leseausweis besitzt, kann sich noch am selben Tag im Service der Stadtbücherei seinen eigenen (kostenlosen) Kinderausweis ausstellen lassen. Und speziell für die Eltern gibt's einen Gutschein für einen ‚Schnupperausweis‘. Damit können auch Sie drei Monate kostenlos das Angebot der Stadtbücherei testen.

Die Mitarbeiter der Sparkasse Gladbeck geben Tipps zum Thema „KNAX“ und rund ums erste Taschengeld. Für Spaß und Unterhaltung sorgt ein Clown und Ballonkünstler. Er zaubert und bastelt Tiere und Figuren aus Luftballons. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LIEBES LÄCHELN

„Das familiäre Verhältnis in der Praxis hat mir sofort meine Angst genommen. Jeder zeigt Verständnis und ist einfühlsam.“

Biggi Gouw, 56
Selbstständig in der Modebranche

Melden Sie sich jetzt kostenlos an!

Informieren Sie sich unverbindlich zu folgenden Themen jeweils von 19-21 Uhr:

- 29. JANUAR:** Angstfrei zum Zahnarzt - Verständnis und Entspannung
- 30. JANUAR:** Feste Zähne - Neue Lebensqualität an nur einem Tag
- 31. JANUAR:** Körper und Zähne - Schmerzfrei durch den richtigen Biss

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE

Nie wieder Angst vor Bohrer & Co.

Zahnarztbesuch
mit Wohlfühlgarantie

Angst vor Zahnbehandlungen ist nichts Ungewöhnliches, 70 Prozent aller Deutschen leiden darunter. Bei vielen ist die Angst vor Bohrer und Co. so groß, dass sie jahrelang gar nicht zum Zahnarzt gehen. Die Praxis Dr. Schlotmann nimmt Sie mit Ihren Ängsten an und hilft Ihnen, sich im Behandlungsstuhl ganz entspannt zurückzulehnen. Biggi Gouw berichtet über ihre Erfahrungen als Angstpatientin.

Wie ist Ihre Zahnarztangst entstanden?

Der Ursprung meiner Zahnarztangst liegt, wie wohl bei den meisten Angstpatienten, in meiner Kindheit. Ich habe schlechte Erfahrungen mit einem nicht gerade netten und wenig einfühlsamen Zahnarzt gemacht. Allein der Geruch und die Geräusche der Bohrer riefen bei mir Schweißausbrüche hervor.

Wie sind Sie auf Dr. Schlotmann als Spezialist für Angstpatienten aufmerksam geworden?

Ich habe in einer Zeitung ein Inserat von Dr. Schlotmann gesehen und bin so auf die Praxis aufmerksam geworden.

Die Praxis zu betreten hat Sie mit Sicherheit einiges an Überwindung gekostet.

Was waren Ihre ersten Eindrücke?

Das stimmt, der Zahnarztbesuch ist für mich nicht gerade ein Spaziergang. Als ich die Praxis betreten habe, war ich zunächst einmal begeistert von dem positiven Zitrusgeruch, der in der Luft lag. Es hat überhaupt nicht unangenehm nach Zahnarzt gerochen. Die Damen an der Rezeption haben mich direkt sehr freundlich begrüßt und gefragt, ob sie mir einen Kaffee oder Tee anbieten dürfen. Danach führte man mich in einen gemütlichen Besprechungsraum. Ehe Dr. Schlotmann mich begrüßte, hatte ich bei angenehmer Loungemusik bereits vergessen, dass ich mich tatsächlich in einer Zahnarztpraxis befinde.

Wie lief der erste Termin ab?

Der erste Termin war zunächst einmal ein „Kennenlern-Termin“. Dr. Schlotmann nahm sich eine Stunde Zeit und



Foto: Privat

Wer die Praxis Dr. Schlotmann betritt, darf sich nicht nur über Wohlfühlatmosphäre im Eingangsbereich freuen, sondern auch in den Behandlungsräumen.

hörte sich meine Vorgeschichte mit großem Interesse an. Ich hatte das Gefühl, dass er meine Bedürfnisse verstand und sogar nachempfinden konnte. Von mir selbst überrascht, setzte ich mich nach dem Gespräch sogar auf den Zahnarztstuhl, sodass Dr. Schlotmann einen Blick auf meine Zahnsituation werfen konnte. Es folgten Röntgenbilder und Fotos – eine Behandlung wurde noch nicht durchgeführt.

Konnten man Ihnen Ihre Angst nehmen?

Ich kann jetzt tatsächlich eine Zahnarztpraxis betreten, ohne direkt in Schweißausbrüche zu verfallen. Es ist unglaublich, wie gut aufgehoben man sich beim Zahnarzt fühlen kann. Jeder ist so freundlich, einfühlsam und zuvorkommend. Sie möchten dich dort zu nichts überreden und machen bei Angstpatienten wirklich Schritt für Schritt. Wenn man zu starke Angst hat, bietet die Praxis auch Entspannungsmethoden wie Lachgas, Hypnose oder sogar Narkose an.

Würden Sie Dr. Schlotmann anderen Angstpatienten weiterempfehlen?

Definitiv. Ich könnte mir keine bessere Praxis für Angstpatienten vorstellen. Alle die lieber ein Hotel als eine Zahnarztpraxis betreten, kann ich Dr. Schlotmann nur empfehlen!

Art of Flowers

**SANDRA
BECKMANN**
HAAREXPERTEN

Wir sagen

DANKE

für die zahlreiche Beteiligung
an unserer Wunschbaumaktion!

REISEBÜRO
Laudenbach

OPTIK
Rodewald

 **Stadt
Gladbeck**

Mathias-Jakobs-Stadthalle

**Theater-ABO-Angebot
für die Spielzeit 2019/2020**

ABO K – KOMÖDIEN RING

Freitag, 20. September 2019, 20 Uhr

Frieda Braun - „Erstmal durchatmen“

Die beliebte Sauerländerin präsentiert ihr 9. Soloprogramm.

JETZT BUCHEN!

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 20 Uhr

La Signora – die Weihnachtsfrau präsentiert: „Wünsch dir was!“

Mit Akkordeon und Rute bewaffnet wird La Signora das Weihnachtsfest retten.

Donnerstag, 16. Januar 2020, 20 Uhr

Taxi, Taxi – Doppelt Leben hält besser

Eine turbulente Komödie nach der Romanvorlage von Ray Cooney.

**Nach Wahl:
Plus1-Veranstaltung**

Freitag, 24. April 2020, 20 Uhr

Die Furien Eine musikalische Komödie zum Phänomen Frau.

Donnerstag, 28. Mai 2020, 20 Uhr

Golden Girls – Komödie von Kristof Stöbel

Geschichten aus der bekanntesten WG Miamis.

**Änderungen
vorbehalten!!!**

Info- und Kartentelefon: Kasse der Mathias-Jakobs- Stadthalle: 02043/99-2682
Kassenzeiten: mo. – do. von 10 bis 13 Uhr
E-Mail-Kontakt: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

www.raum-anzug.de

Kalt, warm,
kochend,
sprudelnd, still

Der Wasserhahn, der alles kann –
jetzt bei raumanzug erhältlich

Schreinerei

Einrichtung

Objekte

Innenarchitektur

**raum
anzug**

Interesse? Auf der Bovenhorst 22 · Dorsten · 02362/78 78 948 · info@raum-anzug.de

11. Dorstener Gesundheitstag

Am 23. Februar freuen sich das St. Elisabeth-Krankenhaus und die VHS Dorsten über Interessenten zu zahlreichen Themen der Frauengesundheit



Am Dorstener Gesundheitstag informieren die beiden Chefarzte Dr. Wilhelms und Dr. Orban (v. l.) Interessierte über die verbesserte Diagnostik und Therapie von Brustkrebs.



© Fotos: Glimmer Schmidt

Unter der Schirmherrschaft der stellvertretenden Bürgermeisterin Christel Briefs veranstalten das St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten und die Volkshochschule der Stadt Dorsten gemeinsam den elften Dorstener Gesundheitstag 2019. Mediziner aus dem St. Elisabeth-Krankenhaus, eine leitende Hebamme sowie eine Still- und Laktationsberaterin informieren mit abwechslungsreichen Vorträgen über frauenspezifische Themen.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein attraktives Rahmenprogramm. Highlights des Tages sind dabei das begehbare Gebärmuttermodell und die gesunden Köstlichkeiten der beiden Dorstener Jungköche vom Restaurant Maas-Timpert. Zusätzlich gibt es noch viele weitere Aktionsangebote für Besucher: Entlang einer Informationsmeile stellen sich VHS und St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten vor. Auch andere Stände aus dem Gesundheitswesen sowie Selbsthilfegruppen und Krankenkassen werden vor Ort sein, um unterstützend zu beraten.

Darüber hinaus gibt es Mitmach-Aktionen mit dem Verein für Gesundheitssport KKRN-aktiv. Interessierte können an diesem Tag bei der Beckenbodengymnastik (13.30 Uhr und 15 Uhr) einer Inkontinenz vorbeugen, beim PreKanga (14.30 Uhr) ihre Sportlichkeit während der Schwangerschaft unter Beweis stellen oder beim Yoga für Schwangere (13 Uhr) ihr Wohlbefinden steigern. Für eine Kinderbetreuung während der Kurse ist ebenfalls gesorgt.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte zeitnah zum Gesundheitstag den ausliegenden Programmen und Plakaten und finden Sie als Download auf der Seite www.kkrn.de.

Samstag, 23. Februar 2019, 13 bis 17 Uhr,
Volkshochschule, Bildungszentrum Maria Lindenhof

Die Vorträge:

- 13.15 Uhr: Gynäkologe trifft Radiologe – Brustkrebs besser diagnostizieren und therapieren durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Referenten: Dr. Stefan Wilhelms, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Brustzentrum, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Dr. Dirk Orban, Chefarzt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- 13.45 Uhr: First Love – Wann fängt Mutterliebe an? Bindungsförderung von Anfang an
- Referentinnen: Claudia Müffler, leitende Hebamme, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Heike Boland, Still- und Laktationsberaterin (IBCLC), Leiterin der Gynäkologischen und Geburtshilflichen Station, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- 15.15 Uhr: Es muss nicht immer ein Bauchschnitt sein – Möglichkeiten des minimal-invasiven Operierens in der Gynäkologie
- Referentin: Dr. Simone Sowa, leitende Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Brustzentrum, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- 15.45 Uhr: Wenn die Blase schwächelt – Inkontinenz bei Frauen
- Referentin: Andrea Wachtmeister, Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Brustzentrum, St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

„Sauberes Gladbeck“: Mülldetektive ermitteln Müllsünder

Zu Beginn des neuen Jahres hat der Ermittlungsdienst des Zentralen Betriebshofs Gladbeck (ZBG) seine Arbeit aufgenommen. Und die beiden neuen „Mülldetektive“ Reiner Baranowski und Michael Gonska kennen sich in Gladbeck bestens aus: Sie sind langjährige Mitarbeiter des ZBG, waren etliche Jahre als Mülllader, Fahrer, in der Straßenreinigung und der Kfz- Werkstatt eingesetzt. Die beiden Ermittler haben es sich nun zum Ziel gemacht, illegale Abfallablagerungen aufzuspüren und deren Verursacher zu ermitteln. Damit wird eine weitere Maßnahme im Rahmen der Kampagne „Sauberes Gladbeck“ umgesetzt.

Der Ermittlungsdienst ist täglich unterwegs, sucht bekannt gewordene Abfallablagerungen, illegal herausgestellten Sperrmüll auf oder fährt Streife, um Vermüllungen aufzudecken. Aus den unterschiedlichsten Quellen wird die Liste der täglichen Anlaufstellen zusammengestellt: So gehen viele Hinweise über die Gladbeck-App der Stadt Gladbeck ein, aber auch die ZBG-Hotline wird intensiv genutzt. Die „Mülldetektive“ sind zwar erst seit sechs Tagen im Einsatz, konnten trotzdem bereits sieben Umweltsünder ermitteln, denen nun ein Bußgeldverfahren droht. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr hat der ZBG rund 80 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die Höhe der Buß- und Verwarngelder lag je nach Schwere des „Delikts“ zwischen 25 und 250 Euro.



Foto: Privat

Die Abfälle werden nach Hinweisen, die auf die Verursacher schließen lassen, überprüft. Vor Ort werden Fotos gemacht und die Vermüllungen genauestens dokumentiert. Die Mitarbeiter werden aber auch an Haustüren klingeln und die Nachbarn befragen, um den Kontrolldruck hoch zu halten und Abfallsündern auf die Spur zu kommen. Im Anschluss an die Ermittlungstätigkeit wird Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern, zu Grundstückseigentümern oder Hausverwaltungen aufgenommen und nicht selten ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Illegale Abfallablagerungen, bei denen kein Verursacher ermittelt werden kann, werden zeitnah, sofern es sich um öffentliche Grundstücke handelt, entfernt. Bei Abfallablagerungen auf privaten Grundstücken wird immer der Verursacher oder Grundstückseigentümer zur Entfernung herangezogen.

BIWAQ geht weiter

Das erfolgreiche Projekt BIWAQ kann fortgesetzt werden. Die Stadt Gladbeck erhielt in den letzten Tagen den Zuwendungsbescheid vom Bundesverwaltungsamt in Köln. 1.211.144,35 Euro fließen in den nächsten vier Jahren in das neue Projekt „Aktiv und digital in Gladbeck 4.0“ bei dem die Digitalisierung der Arbeitswelt einen neuen Schwerpunkt bildet. Wie schon bisher gliedert sich das Projekt in die Handlungsfelder nachhaltige Integration in Beschäftigung und Stärkung der lokalen Ökonomie in Stadtteilen mit

besonderem Erneuerungsbedarf. Stadtverwaltung und Kooperationspartner freuen sich, dass die Finanzierung nun sichergestellt ist und die erfolgreiche Zusammenarbeit für Langzeitarbeitslose und Unternehmen fortgesetzt werden kann. BIWAQ – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier ist ein ESF-Bundesprogramm, das durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit und den europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Mark Benecke kommt nach Gladbeck

Seine Auftritte in Gladbeck sind inzwischen „Kult“ für eine große Fangemeinde. Immer wieder ist der aus den Medien bekannte Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke Gast der VHS – zuletzt vor 500 Besuchern. In seinen Beamer-Shows berichtet der „Herr der Fliegen und Maden“ über seine Arbeit. Anhand von Kriminalfällen zeigt er, wie mit Hilfe kriminalbiologischer Techniken und der DNA-Typisierung Täter überführt werden können – spannender als jede Fiktion!

Auf Einladung der VHS kommt Mark Benecke Dienstag, 5. Februar ein weiteres Mal nach Gladbeck. Die Veranstaltung findet in der Mathias-Jakobs-Stadthalle statt und beginnt um 19.30 Uhr. Karten im Vorverkauf sind im Haus der VHS für 17 Euro erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 18 Euro, Schüler und Studierende zahlen 9 Euro.



© Ines Fischer

„Back to the Blues“ mit den Bluesbreakers

Die Blues Breakers um Frontman Dik Korving stehen mittlerweile seit mehr als 20 Jahren auf der Bühne und gehören somit zu den erfolgreichsten und am längsten spielenden Blues-Formationen der Niederlande. Am 3. Februar um 11.30 Uhr rocken sie das Foyer der Stadthalle Gladbeck.



Die aus Lobith und dem Umland stammenden Musiker fühlen sich ganz in den klassischen Bluesstilen wie Chicago Blues, Texas Blues und Blues Swing zuhause. Nicht nur Cover-Versionen von bekannten Künstlern wie Albert Collins, Little Walter, Stevie Ray Vaughan, Muddy Waters, Eric Clapton zählen zu ihrem Repertoire, sondern auch viele eigene Songs mit starken Texten und Kompositionen. Die Blues Breakers sind eine international gefragte Band und treten bei Blues-Festivals in ganz Europa auf. Alle fünf Musiker haben eine langjährige Bühnenerfahrung und sind bekannt für ein hervorragendes Live-Programm. Sie mischen gerne Stile und Tempi, zeitgenössische Klassiker und neues Material. Infolgedessen gelingt es ihnen, nicht nur die Blues-Fans zu unterhalten, sondern auch die Zuschauer, die nicht auf Blues ausgerichtet sind.

Der Eintritt kostet 10 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er frei. Außerdem bietet der Jazzclub wieder Schnupper Jazz für Schüler für einen Euro an.

Koreanische Kunstelemente in der Neuen Galerie

Die Neue Galerie Gladbeck startet in die neue Kunst-saison 2019. Am 25. Januar um 19.30 Uhr öffnet die erste Ausstellung des Jahres ihre Türen. Künstlerin Helena Parada Kim präsentiert ihre Werke zum Thema „Wasser, Portraits, Schatten“. In den vergangenen Jahren wendete sie sich zunehmend der koreanischen Kultur und Ästhetik zu, was sich vor allem in dem immer wieder aufgegriffenen Motiv der traditionellen koreanischen Tracht, dem Hanbok, zeigt. Dabei legt sie den malerischen Fokus eher auf die Kleidung als auf die Gesichter, die häufig verblasen oder

zur Gänze verschwinden. Die Betonung liegt sowohl auf der identitätsstiftenden Bedeutung der Trachten, die über die Person des Trägers hinausgeht als auch in der sinnlichen Textur der dargestellten Stoffe. Die „Hanbok-Portraits“ sind im vorderen Raum der Neuen Galerie zu sehen. Im zweiten Raum der Galerie werden die großformatigen und teils narrativen Bilder der Künstlerin gezeigt. Interessierte können die Ausstellung bis zum 22. März besuchen. Die Neue Galerie hat mittwochs bis sonntags von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

„Irland – Bis ans Ende der Welt“

Immer ist Irland auch Sehnsuchtsland - geprägt von rauen Küsten und „rolling green hills“, besetzt durch seine Musik und seine ungewöhnlichen Menschen.

Auf Einladung der VHS kommt Hartmut Krinitz am Freitag, 1. Februar nach Gladbeck und zeigt seine Multivision „Irland - Bis ans Ende der Welt“. Auf Großleinwand und mit Musik unterlegt, berichtet er von der wechselvollen irischen Geschichte, von Touren mit dem Boot und zu Fuß sowie von Landschaften, die grandios sind, melancholisch und oft einfach nur schön.

Die Veranstaltung findet im Ratssaal des Rathauses statt und beginnt um 19.30 Uhr. Im Vorverkauf sind Karten im Haus der VHS oder über die Homepage der VHS für 10 Euro erhältlich, der Eintritt an der Abendkasse beträgt 11 Euro. Schüler und Studierende zahlen 5,50 Euro.

Hartmut Krinitz zählt zu den gefragtesten Referenten von

länderkundlichen Vorträgen im deutschsprachigen Raum. Als Fotograf und Reisejournalist hat er mehrere Bildbände und Kalender veröffentlicht.





Balance schaffen

Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama

Wie haben die Erwachsenen sich doch auf die Feiertage gefreut! Endlich Urlaub – wohlverdient natürlich. Ausgelaugt fühlten sie sich. Müde nach Monaten ohne ein paar freier Tage und viel Arbeit. Was viele Eltern aber in ihrem eigenen Trott vergessen: Die Kinder haben sich ihre Freizeit mindestens genauso verdient.

Jeden Tag bringe ich meine Kinder in den Kindergarten, wo ein volles Programm auf sie wartet: Spielen, frühstücken, basteln, malen, lesen, aufräumen, Mittagessen, zuhören, streiten, vertragen. Ganz schön viel, was da tagein tagaus auf unsere Kleinen einprasselt. Da wunderte es mich tatsächlich nicht, dass meine Tochter einige Zeit vor den Weihnachtsferien begann, morgens zu fragen: „Ist heute Wochenende?“ „Nein, wieso?“ „Weil ich dann Zuhause bleiben darf.“ Mein Kind war erschöpft.

Meine Große geht gerne in den Kindergarten, hat Freunde, mag ihre

Erzieher und die Angebote dort. Aber nach einem extrem tollen Sommer, in dem die Kinder monatelang nur draußen getobt haben, zwang der Herbst die Jungen und Mädchen plötzlich zunehmend dazu, das Spielen nach innen zu verlegen. Und wer kennt das nicht: dieses verregnete Wochenende, an dem man als Eltern verzweifelt nach Beschäftigungen sucht. Am besten welche, die den Bewegungsdrang gleich mit berücksichtigen. Ist Zuhause so, dürfte im Kindergarten ähnlich sein: Allzu schnell droht Lagerkoller.

Eben deswegen war es an der Zeit, zwei Wochen Pause einzulegen. Kaum Verpflichtungen, bis zum Mittag im Schlafanzug herumlaufen und gaaaaanz viel Zeit mit Mama und Papa verbringen. Hat ein paar Tage gedauert, doch dann kam merklich die Entspannung bei meiner Tochter zurück. Das freute mich riesig, gleichzeitig kam ich aber auch ins Grübeln: Muten wir Eltern den Kindern zu viel zu? Und wie soll das weitergehen?



Foto: Privat

Katrin Kopatz,
Redakteurin

Meine Kinder gehören ja nicht einmal zu denen, die montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr im Kindergarten untergebracht sind. Ich kann sie glücklicherweise immer mal auch schon zum Mittag abholen. Auch die Nachmittage sind nicht total verplant. Reichen diese Pausen vielleicht gar nicht?

Die Entwicklung, dass beide Elternteile arbeiten gehen, funktioniert natürlich nur, wenn die Kinder während der Arbeitszeiten betreut werden. Klar. Aber für sie ist auch Spielen und stundenlanges Interagieren mit den vielen Personen um sie herum wirklich anstrengend. Später kommt nach der Schule dann die OGS, der Sportverein oder die Musikschule. Wo bleibt die Zeit zum Abschalten? Sich gehen lassen? Einfach nur Zuhause sein? Sie wird weniger. Und eben deswegen möchte ich meinen Kindern diese besondere Zeit genießen lassen. Einfach mal nichts tun und Fünfe gerade sein lassen. Nicht einfach nur baden, sondern dabei ausgelassen toben und das Badezimmer unter Wasser setzen. Die gemeinsame Zeit auskosten. So – das hoffe ich zumindest – entsteht eine Balance zwischen Zuhause sein und Betreutwerden. Eine Balance, die die Kinder nicht auslaugt, sondern ihnen guttut. Irgendwie. **ko**

ANZEIGE



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

Schreinerei Grewing

Qualität seit
1946



www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29

Maßarbeit aus Holz:

- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr



Tanz ins Leben

Das neue KoKi-Programm ist erschienen – Die Komödie „Tanz ins Leben“ bietet gute Unterhaltung insbesondere für die Generation 50+ unter den Kinofreunden

Im neuen Film vom Regisseur Richard Loncraine spielen Imelda Staunton und Celia Imre ein gegensätzliches Schwesternpaar, das späte Lebenslektionen lernt. Das moderne Generation-60-plus-Großstadtmärchen ist charmant gespielt, bietet überragende Gags und ist in seinen besten Momenten emotional.

Ausgerechnet während seiner Ruhestandsfeier erwischt Lady Sandra (Imelda Staunton) ihren Mann Mike mit einer ihrer Freundinnen. Seit 35 Jahren ist sie mit ihm verheiratet und wähnte sich bislang in einer glücklichen Beziehung. Doch nun stellt sich heraus, dass Mike (John Sessions) diese Affäre bereits seit fünf Jahren pflegt. Sandra packt zutiefst gedemütigt ihre Koffer und zieht nach London zu ihrer älteren Schwester Bif, zu der sie bislang nur wenig Kontakt hatte.

Die Schwestern könnten unterschiedlicher nicht sein. Bif ist offen, verrückt, direkt und ein Freigeist. Sandra hingegen eitel, verwöhnt und ein totaler Snop. Als Bif ihre kriselnde Schwester jedoch mit zu ihrem Tanzkurs nimmt, stellt sie Sandra ihren Freunden vor. Darunter auch der charmante Charlie (Timothy Spall), der von da an eine wichtige Rolle in ihrem Leben spielen wird. Aber auch die Tatsache, dass sie in Bifs Tanzkurs freundlich aufgenommen wird und die beiden sich immer mehr annähern, stellt Sandras Leben völlig auf den Kopf. Die Tanzszenen sprühen vor Bewegungs- und Lebenslust! Mit ein wenig Einsicht und Bemühen erringt Sandra Wärme statt Perfektion und Gemeinschaft anstelle von Status.

Der Film „Tanz ins Leben“ ist dank des herrlich trockenen Humors und den hervorragenden Schauspielern eine überragende Wohlfühlkomödie, die nicht nur die ältere Generation in die Kinosäle lockt.



Freitag, 15. Februar

18 und 20 Uhr

Komödie

Regie: Richard Loncraine

Großbritannien 2017

112 Minuten, ohne Altersbeschränkung

Kinderkino

Auch die kleinen Kinofreunde kommen im neuen KoKi-Programm wieder auf ihre Kosten. Am Freitag, 1. Februar um 16 Uhr dürfen sich Klein und Groß auf den Familienfilm „Christopher Robin“ freuen. Der ehemalige beste Freund von Winnie Puuh ist erwachsen geworden. Er erinnert sich kaum noch an seine schöne Kindheit, die er mit Winnie Puuh und seinen Freunden verbrachte. Eines Tages taucht der Honig liebende Bär in London auf. Als Christopher Robin in Schwierigkeiten gerät, halten alle Freunde zusammen und brechen auf zu einem großen Abenteuer. kb

Aktuelle Termine

Mittwoch, 30. Januar

VHS Gladbeck: Aluminiumhütte der Trimet Aluminium AG in Essen – Betriebsbesuch, 14 bis 16 Uhr, Sachkosten: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 406.

Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahre, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Donnerstag, 31. Januar

VHS Gladbeck:

Android-Smartphone für Einsteiger/-innen – Intensivseminar in der Kleingruppe, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 17,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 373.

VHS Gladbeck: Fundort zur 100-jährigen Stadtgeschichte – Katrin Bürgel stellt das Stadtarchiv vor – Führung, 16 bis 17.30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 136.

Kulturamt Stadt Gladbeck:

Musical Highlights Vol. 12, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 38,90 Euro (erhältlich an der Kasse der Stadthalle oder online bei www.westticket.de oder www.eventim.de).

Freitag, 1. Februar

VHS Gladbeck: Hartmut Krintz: Irland – Bis ans Ende der Welt – Multivision auf Großleinwand, 19.30 Uhr, Ratssaal im Rathaus, Willy-Brandt-Platz, VVK: 10 Euro, AK: 11 Euro, Schüler und Studierende: 5,50 Euro, Nr. 150.

Samstag, 2. Februar

VHS Gladbeck: Falkner für einen Tag – Besuch bei der Gladbecker Falknerin, 13 bis 16 Uhr, Entgelt: 40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 221.

VHS Gladbeck: (Nicht nur) Tulpen aus Amsterdam – Florales Gestalten im Stil der alten Meister, 10 bis 14 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55,

Entgelt: 17,50 Euro, Sachkosten: 25 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 978.

Kulturamt Stadt Gladbeck:

Amigos Live, 19.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 46,80 Euro (erhältlich an der Kasse der Stadthalle oder online bei www.westticket.de oder www.eventim.de).

Montag, 4. Februar

VHS Gladbeck: Rathaus-Tour – Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Stadt Gladbeck“, 14 bis 16.15 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 133.

Dienstag, 5. Februar

VHS Gladbeck: Dr. Mark Benecke: Insekten auf Leichen – neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt – Vortrag mit Beamershow, 19.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, VVK: 17 Euro, AK: 18 Euro, Schüler und Studierende: 9 Euro, Nr. 106.

VHS Gladbeck: Einkommensteuer leicht gemacht, 18.15 bis 21.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, weitere Termine finden am 12. und 19. Februar statt, Entgelt: 32,40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 415.

Mittwoch, 6. Februar

VHS Gladbeck: Einführung in das neurolinguistische Programmieren (NLP) – Kompaktkurs, 18 bis 21.45 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, weitere Termine finden am 13. und 20. Februar statt, Entgelt: 45 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 759.

VHS Gladbeck: Feines Ostermenü, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 17 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1114.

Donnerstag, 7. Februar

VHS Gladbeck: ThyssenKrupp

Steel Europe AG in Duisburg – Betriebsbesuch mit dem Bus, 13 bis 18 Uhr, Sachkosten: 34,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 403.

Kulturamt Stadt Gladbeck:

„Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung“ – Kabarett mit Jürgen Becker, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 19 Euro (erhältlich an der Kasse der Stadthalle oder online bei www.westticket.de oder www.eventim.de).

Stadtbücherei Gladbeck:

Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Freitag, 8. Februar

VHS Gladbeck: iPhone, iPad & Co. für Einsteiger – Intensivseminar, 17 bis 20.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, ein weiterer Termin findet am 15. Februar statt, Entgelt: 34,80 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 380.

Samstag, 9. Februar

Kulturamt Stadt Gladbeck:

Up to Dance – Festival 2019, 18 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, VVK: 21 Euro (erm. 18 Euro), AK: 23 Euro (erm. 20 Euro), erhältlich an der Kasse der Stadthalle oder online bei www.westticket.de oder www.eventim.de.

Dienstag, 12. Februar

Forum Deutscher Musikhochschulen:

„Sie liebten sich beide“ – Konzert mit der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro inkl. Gebühren.

Mittwoch, 13. Februar

Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahre, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

Donnerstag, 14. Februar

VHS Gladbeck: Markus Mauthe: An den Rändern der Welt – Packende Live-Multivision von und mit dem bekannten Naturfotografen, Buch-Autor und Umweltaktivisten, 19.30 Uhr, Aula der Waldorfschule, Horster Str. 82, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Nr. 151.

Stadtbücherei Gladbeck: InterMezzo: HG Butzko, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK 14 Euro (erm. 7 Euro), AK 16 Euro (erm. 8 Euro).

Freitag, 15. Februar

VHS Gladbeck: Echte Kerle machen Yoga – Yoga für Männer – Power, Ruhe, Beweglichkeit, 19 bis 21 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 20 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1051.

Samstag, 16. Februar

VHS Gladbeck: Yoga – Kraft und Beweglichkeit für Füße und Knie – yogatherapeutischer Workshop, 10 bis 13 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 30 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1052.

Dienstag, 19. Februar

VHS Gladbeck: Mathias-Jakobs-Stadthalle – Führung im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Stadt Gladbeck“, 16.30 bis 18.30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 137.

VHS Gladbeck: Gerhard Köhler: Wenn Hunde aggressiv sind ... – Multimediavortrag, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 200.

Mittwoch, 20. Februar

VHS Gladbeck: Arbeiten mit dem Google-Konto, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 14,40 Euro, Sachkosten: 2 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 367.

VHS Gladbeck: Spanische Küche, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 13 Euro,

Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1107.

Donnerstag, 21. Februar

Kulturamt Stadt Gladbeck: „Das gibt Ärger“ – Kabarett mit Simone Solga, 20.00 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro zzgl. Gebühren.

Freitag, 22. Februar

VHS Gladbeck: Die Lichtburg – historisches Kino in der Essener Innenstadt – Führung, 11 bis 13.30 Uhr, Entgelt: 10,25 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 812.

VHS Gladbeck: Yin Yoga, 18 bis 21 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 30 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1050.

CREATIV Team Veranstaltungs-GmbH: Swedish Legend – Absolut ABBA Tribute, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: ab 38,90 Euro (erhältlich an der Kasse der Stadthalle oder online

bei www.westticket.de oder www.eventim.de.

Samstag, 23. Februar

VHS Gladbeck: Hypnose, was ist das eigentlich? – Tagesseminar, 9 bis 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 23,20 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 761.

VHS Gladbeck: Groß und Klein gemeinsam am Herd: Kochen und Backen für Eltern und Kinder, 11 bis 15 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 14,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1120.

Freitag, 1. Februar bis**Sonntag, 3. Februar**

Jugendkunstschule Gladbeck: STAR WARS – Modellbau, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 25. Januar

Das schweigende Klassenzimmer
Drama
Regie: Lars Kraume
Deutschland 2018, 111 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20 Uhr

Freitag, 1. Februar

Christopher Robin
Kinderkino
Familienfilm, Komödie
Regie: Marc Forster
USA 2018, 103 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
18 Uhr

Ein Dorf zieht blank
Tragikomödie
Regie: Philippe Le Guay
Frankreich 2018, 110 Min.,
ab 6 Jahre,
18 und 20 Uhr

Freitag, 8. Februar

Three Billboards Outside
Ebbing, Missouri
Drama

Regie: Martin McDonagh
USA 2017, 116 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 15. Februar

Tanz ins Leben
Komödie
Regie: Richard Loncraine
Großbritannien 2017, 112 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
18 und 20 Uhr

Freitag, 22. Februar

303
Drama, Romanze
Regie: Hans Weingartner
Deutschland 2018, 120 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20.15 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

MAZDA3 *Signature*



MEHRAUSSTATTUNG

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen „Bright Dark“
- Rückfahrkamera
- Verkehrszeichenerkennung
- Head-up Display
- Log-in: Schlüssellooses Zugangssystem
- Mazda SD-Navigationssystem

Barpreis €

21.300¹⁾

Preisvorteil €

3.530²⁾

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer SIGNATURE SKYACTIV-G 120 inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de